

Quelle : <http://www.hundertprozentich.de> (Ver.di)

CGZP: Neuer LAG-Termin Anfang Dezember

Berlin, 04.11.2009 - **Das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg entscheidet am 7. Dezember 2009 über die Tariffähigkeit der Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personalserviceagenturen (CGZP).** Der für Ende Oktober anberaumte Termin war "geplatzt", weil der Prozessvertreter der CGZP kurzfristig erkrankte. Vorsorglich soll der Vorsitzende Richter in der jetzigen Ladung darauf hingewiesen haben, dass eine etwaige neuerliche Erkrankung eines Prozessvertreters nicht nochmals zu einer Terminverschiebung führen würde.

CGZP: Zweitinstanzliche Entscheidung über Tariffähigkeit verzögert sich

Berlin, 27.10.2009 - Zufall oder nicht? Der Prozessvertreter der Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personalserviceagenturen (CGZP) ist kurzfristig erkrankt. Deshalb sieht sich das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg daran gehindert, am morgigen Mittwoch über deren Tariffähigkeit zu entscheiden. Das Arbeitsgericht Berlin hatte der CGZP in erster Instanz attestiert, ihr fehle die "soziale Mächtigkeit"; folgerichtig seien ihre Dumpingtarifverträge unwirksam. Der neue Termin wird voraussichtlich Anfang Dezember 2009 stattfinden.

CGZP: Zweite Instanz entscheidet Ende Oktober über die Tariffähigkeit

Berlin, 19.08.2009 - Für die Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personalserviceagenturen (CGZP) geht es am 28. Oktober 2009 um viel. Dann entscheidet das Landesarbeitsgericht (LAG) Berlin-Brandenburg über deren Tariffähigkeit. Eine abermalige Entscheidung zu ihren Ungunsten würde vermutlich das faktische Aus der CGZP bedeuten. ver.di-Justiziarin Martina Trümner ist optimistisch, dass das Gericht der Praxis der Dumpingtarifverträge einen Riegel vorschiebt: "Wir gehen davon aus, dass das LAG die erstinstanzliche Entscheidung, die der CGZP die Tariffähigkeit abgesprochen hat, bestätigt."